

Verstehen Sie? ➤ Disput im Stadtgarten ◀

Integrations-
politik:
(K)ein Patentrezept

Di, 13. Sept. 2016, 19.30 Uhr,
im Studio 672

Ein kontroverser
Diskussionsabend
mit **Hans Oster**
und
Ulrike Guérot



Integrationspolitik: (K)ein Patentrezept

Ein kontroverser Diskussionsabend über einen möglichen Paradigmenwechsel in der Integrationspolitik mit:

Hans Oster, Flüchtlingskoordinator der Stadt Köln

Ulrike Guéröt, Politikwissenschaftlerin und Publizistin

Moderation: **Ulla Egbringhoff**

Im Anschluss Musik vom DJ

Zuwanderung ist Herausforderung, Chance, gesellschaftliche Gesamtaufgabe, Fluch, Segen... Vieles haben wir gehört. Vieles ist strittig. Einig sind sich alle, dass Integration die Antwort ist. Aber welche Rahmenbedingungen muss Politik vorgeben, damit Integration gelingt? Oder gilt auch hier, weniger ist mehr, und Vorgaben bewirken nur mehr Bürokratie, aber letztlich sogar weniger Integration?

Bei der zweiten Veranstaltung im Rahmen der Reihe «Verstehen Sie? Disput im Stadtgarten» sollen zwei verschiedene Konzepte im Umgang mit Zuwanderung und erfolgreicher Integration diskutiert werden.

Zu Gast sind: Ulrike Guéröt, Professorin für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems, Autorin sowie Gründerin und Direktorin des «European Democracy Lab» mit ihrer aufsehenerregenden These, man solle Einwanderer und Geflüchtete sich selbst organisieren lassen, ja, sie sollen sich selbst ihre Städte und Stadtviertel gestalten und nicht gezwungen werden, sich sofort in die Gesellschaft zu integrieren. Und der Flüchtlingskoordinator der Stadt Köln Hans Oster, der eng mit Oberbürgermeisterin Henriette Reker zusammenarbeitet, um in Köln pragmatische Lösungen für die praktischen alltäglichen Anforderungen mit Geflüchteten zu finden.

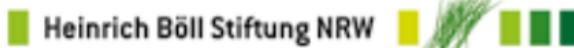
 **Dienstag, 13. September 2016, 19.30 Uhr**

 Studio 672, Venloer Str. 40, 50672 Köln

 Markus Schäfer, Heinrich-Böll-Stiftung

 schaefer@boell.de  0221 28348 49  www.boell.de

In Kooperation mit



Medienpartnerschaft

